

Salus Mistel-Tropfen

Flüssigkeit

Zur Anwendung bei Erwachsenen

Wirkstoff: 1,02 g Mistelkraut-Auszug / 1 ml



Salus®

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes, Ihres Apothekers oder Angehörigen von Gesundheitsberufen ein.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Angehörigen von Gesundheitsberufen. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 2 Wochen nicht besser oder sogar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Salus Mistel-Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Salus Mistel-Tropfen beachten?
3. Wie sind Salus Mistel-Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Salus Mistel-Tropfen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Salus Mistel-Tropfen und wofür werden sie angewendet?

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Unterstützung der Kreislauf-Funktion.

Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Salus Mistel-Tropfen beachten?

Salus Mistel-Tropfen dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Mistel, Schwefeldioxid oder einen der sonstigen Bestandteile von Salus Mistel-Tropfen sind.
- wenn Sie alkoholkrank sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Wegen des Alkoholgehaltes sollte das Arzneimittel von Leberkranken, Epileptikern sowie Patienten mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Der Anwender sollte bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten von Nebenwirkungen einen Arzt oder eine anderen in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultieren.

Kinder und Jugendliche

Zur Anwendung von Salus Mistel-Tropfen bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Salus

Mistel-Tropfen sollten deshalb und wegen des Alkoholgehaltes bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht angewendet werden.

Einnahme von Salus Mistel-Tropfen zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln wurden bisher nicht untersucht.

Schwangerschaft und Stillzeit

Ergebnisse experimenteller Untersuchungen zur Anwendung von Salus Mistel-Tropfen in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen nicht vor. Daher und wegen des Alkoholgehaltes sollten Salus Mistel-Tropfen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Salus Mistel-Tropfen haben bei einer Einnahme gemäß Dosierungsanleitung nur einen vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen. Bei einer Überdosierung werden jedoch die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen eingeschränkt. Beachten Sie hierzu bitte auch die Hinweise zu Anwendungsfehlern und Überdosierung.

Salus Mistel-Tropfen enthalten Ethanol (Alkohol) und Schwefeldioxid.

Dieses Arzneimittel enthält 24 Vol.-% Alkohol und Schwefeldioxid.

3. Wie sind Salus Mistel-Tropfen einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Angehörigen von Gesundheitsberufen getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt, Apotheker oder Angehörigen von Gesundheitsberufen nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Erwachsene nehmen 2- bis 3-mal täglich 1 ml Salus Mistel-Tropfen ein.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Die Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist nicht vorgesehen.

Anwendung bei eingeschränkter Nieren-/Leberfunktion

Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Nieren-/Leberfunktion gibt es keine hinreichenden Daten.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen.

In der Packung befindet sich ein skalierter Messbecher. Damit kann die Dosis (1 ml) abgemessen werden. Achten Sie darauf, den Messbecher vollständig zu entleeren. Bei Bedarf können Sie mit Flüssigkeit, vorzugsweise Trinkwasser, nachspülen.

Dauer der Anwendung

Bei Beschwerden unklarer Ursache sollte die Selbstmedikation nach zwei Wochen beendet werden. Beachten Sie bitte auch die Angaben unter Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen.

Wenn Sie eine größere Menge von Salus Mistel-Tropfen eingenommen haben als Sie sollten

Wenn Sie versehentlich einmal die doppelte oder dreifache Einzeldosis (entspricht 2 ml bis 3 ml dieses Arzneimittels) eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen.

Beachten Sie jedoch, dass bei einer Überdosierung durch den Alkohol in Salus Mistel-Tropfen die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr und zum Bedienen von Maschinen deutlich eingeschränkt wird.

Wenn Sie die Einnahme von Salus Mistel-Tropfen vergessen haben,

nehmen Sie beim nächsten Mal nicht die doppelte Menge, sondern führen Sie die Einnahme, wie in der Dosierungsanleitung beschrieben, fort.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bisher wurden keine Nebenwirkungen bei der Einnahme von Salus Mistel-Tropfen bemerkt.

Andere mögliche Nebenwirkungen:

Schwefeldioxid kann selten Überempfindlichkeitsreaktionen und eine Verkrampfung der Atemwege (Bronchospasmen) hervorrufen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut

für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Webseite: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Salus Mistel-Tropfen aufzubewahren

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel (Umkarton) und dem Behältnis (Etikett) angegebenen Verfalldatum (Datum nach „verwendbar bis“) nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach Anbruch: 6 Monate

Nicht über 25 °C lagern.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Salus Mistel-Tropfen enthalten

100 ml (102 g) Flüssigkeit enthalten als Wirkstoff:

100,00 ml Auszug aus Mistelkraut (1 : 4,5 - 5,5)
Auszugsmittel: Likörwein : Ethanol 96 % (V/V) (90,5 : 9,5)
(Likörwein hergestellt unter Zusatz von Schwefeldioxid)

Sonstige Bestandteile:

Keine

Wie Salus Mistel-Tropfen aussehen und Inhalt der Packung

Bei Salus Mistel-Tropfen handelt es sich um eine dunkelbraune Flüssigkeit.

Packung mit
50 ml Flüssigkeit
100 ml Flüssigkeit

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

SALUS Haus GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 24
83052 Bruckmühl
info@salus.de

Weitere Hinweise

Likörwein und Schwefel:

Das Schwefeln von Wein stellt eine gebräuchliche Konservierungsmethode dar. Konservierend wirken dabei das zugesetzte Schwefeldioxid bzw. die in wässriger Lösung daraus gebildeten Sulfite. Likörwein, der für die Herstellung der Salus Mistel-Tropfen verwendet wird, ist geschwefelt. Diese Schwefelung muss deklariert werden. Daher finden sich bei Salus Mistel-Tropfen die Hinweise auf Schwefeldioxid.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im November 2018.